

Biblioteka Główna i OINT  
Politechniki Wrocławskiej



100100369451





**BIBLIOTEKA GŁÓWNA  
POLITECHNIKI WROCŁAWSKIEJ**

# Bäderland Schlesien

DIE SCHLESISCHEN HEILBÄDER  
UND KLIMAKURORTE IN IHRER  
BEDEUTUNG FÜR DEN KRANKEN  
UND ERHOLUNGSBEDÜRFTIGEN

BRESLAU 1937

---

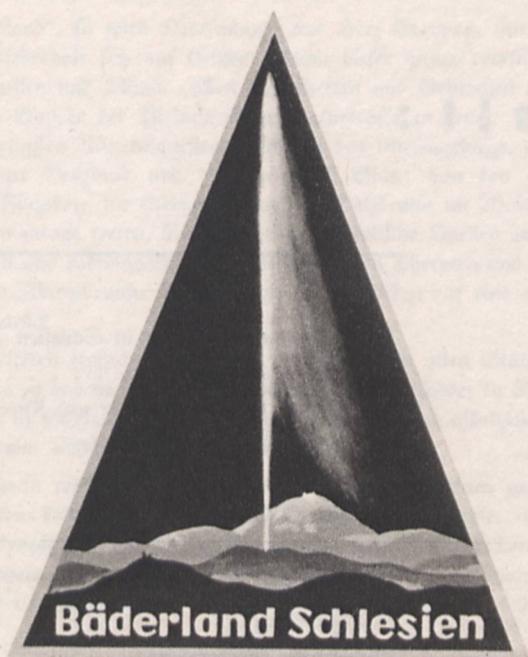
Herausgegeben vom Landesfremdenverkehrsverband Schlesien unter Mitwirkung von Prof. Dr. med. Vogt, Direktor der Reichsanstalt für das Deutsche Bäderwesen in Breslau, und Dr. med. Tichy, Leiter der bioklimatischen Forschungsstelle, Ober Schreiberhau



252607/1

Kupfertiefdruck Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Abt. 357/4/07



**Für den Arzt**

# Inhalt :

Seiten

---

Heilquellen und Heilklima in Schlesien . . . . .	5 u. 6
Landschaft und Bad . . . . .	7
Auswahl der schlesischen Bäder und Kurorte	
nach der ärztlichen Diagnose . . . . .	8 u. 9
Herzbad Altheide . . . . .	10 u. 11
Klimakurort Brückenberg . . . . .	12 u. 13
Bad Charlottenbrunn . . . . .	14 u. 15
Bad Dirschdorf . . . . .	16 u. 17
Bad Glinsberg . . . . .	18 u. 19
Klimakurort Görbersdorf . . . . .	20 u. 21
Klimakurort Krummhübel . . . . .	22 u. 23
Herzbad Kudowa . . . . .	24 u. 25
Radiumbad Landeck . . . . .	26 u. 27
Bad Langenau . . . . .	28 u. 29
Herzbad Reinerz . . . . .	30 u. 31
Bad Salzbrunn . . . . .	32 u. 33
Klimakurort Schreiberhau . . . . .	34 u. 35
Bad Schwarzbach . . . . .	36 u. 37
Bad Trebnitz . . . . .	38 u. 39
Verwandquelle Wiefau . . . . .	39
Rheumabad Warmbrunn . . . . .	40 u. 41
Klimakurort Wölfelsgrund . . . . .	42 u. 43
Kurort Ziegenhals mit Kneippkuranstalt . . . . .	44 u. 45
Warum Kurtag? . . . . .	46 u. 47
Verzeichnis schlesischer Sanatorien . . . . .	48

## Heilquellen und Heilklima in Schlesien

„Das heilende Land“, so wird Deutschland, das Herz Europas, mit Recht genannt. In Schlesien wiederholt sich auf kleinem Raum dieser ganze deutsche Reichtum an Heilkraft in Quellen und Klima. Allen Krankheiten und Gebrechen geht dieser heilkräftige deutsche Gau in der Vielfalt seiner Naturkräfte zu Leibe. Eine reiche Kette der verschiedenartigsten Mineralquellen umschließt das Riesengebirge, das Isergebirge, das Waldenburger Bergland und die Grafschaft Glatz: von den einfachen kalten Quellen, die in Glinsberg im Isergebirge und in Salzbrunn im Waldenburger Bergland mit anderen zutage treten, über Säuerlinge, alkalische Quellen und Bitterquellen, über Eisenquellen und radiumhaltige Wässer bis zu den Thermen und Schwefelquellen von Landeck und Warmbrunn. Diese beiden Bäder blicken auf eine alte geschichtliche Badetradition zurück.

Die weit verbreiteten einfachen Säuerlinge finden wir in allen Stärken des Kohlenensäuregehaltes bis zu den hochprozentigen Brunnen der Herzbäder in Reinerz, Altheide, Rudowa, ferner in Schwarzbach und Langenau. Erdige und alkalische Quellen treten in Charlottenbrunn und Salzbrunn zutage.

Eisenquellen sind in reicher Abwechslung vorhanden. Sie dienen zum Teil schon in den vorgenannten Kohlenensäurehaltigen Quellen der Herztherapie. Sie heilen aber außerdem Blutkrankheiten durch Trinkkuren wie in Glinsberg, Trebnitz, Langenau, Reinerz und anderen Orten. Hierzu gehört die besonders hochwertige arsenhaltige Gotthold-Quelle von Rudowa mit ihrer gleichzeitigen Wirkung auf Blut und Schilddrüse.

Eine ausgesprochene Bitriolquelle liegt in Muskau vor, der Stadt des berühmten Pückler-Parkes; eine Glaubersalzquelle in Wiesau bei Volkshain, die bisher wenig beachtet, jetzt aber durch umfassende Arbeiten zu neuem Leben erweckt wird.

Dazu gesellt sich die große Anzahl der heilkräftigen Moore in Glinsberg, Schwarzbach und Warmbrunn, in den Bädern des Glatzer Landes, vornehmlich in Landeck und Langenau und außerhalb der Gebirge in Diersdorf und Trebnitz.

In Görbersdorf steht die Wiege der klimatischen Behandlung der Lungenkrankheiten. Ziegenhals in Oberschlesien blickt auf alte Tradition auf dem Gebiet der Kaltwasserbehandlung zurück.

Fast alle schlesischen Gebirgsbäder liegen über 400 Meter hoch und damit bereits in einer heilklimatischen Zone. Darüber hinaus bieten die schlesischen Gebirge ganz allgemein eine reiche Menge von Möglichkeiten für die klimatische Behandlung. Reizstarke, reizmilde und schonungsklimatische Zonen wechseln ab. Görbersdorf im Waldenburger Bergland, Schmiedeberg im Riesengebirge und Obernigk im Ragengebirge sind die Bezirke für die Klimatherapie der Lungenkrankheiten. Das Riesengebirge mit Schreiberhau, Krummhübel-Brückenberg und Zannowitz, sowie das Glatzer Bergland mit seinen geschützten Hängen, und hier namentlich der Luftkurort Wölfselgrund, nehmen bevorzugte Stellungen in der Klimaheilkunde ein. Kindererholung, Wieder-

gewinnung der sinkenden Arbeitskraft, Erholung der Nerven und Auffrischung der in Städten und in Industriebetrieben angespannten Menschen werden in Schlesiens Bergen mit Erfolg durchgeführt.

Betrachten wir deshalb einmal das schlesische Klima: es zeigt eine wechselvolle Übergangsnatur. Kontinental beeinflusste Temperaturen werden in den schlesischen Bergen schon von 300 Meter an aufwärts ganz wesentlich verändert. Die Schwankung nimmt mit zunehmender Höhe ab. Im Winter ist es in Schlesiens Bergen bisweilen um 15—20 Grad wärmer als in der Ebene. Dabei ist die Bewölkung durch den Festlandeinfluß im allgemeinen vermindert. Das Hochgebirge zeigt im Winter größte Klarheit, besonders im Januar.

Entsprechend groß ist die Sonnenscheindauer, wobei das winterliche Gebirge wieder deutlich bevorzugt ist.

Feuchtigkeit und Nebel sind örtlich sehr verschieden. Im allgemeinen ist die Luftfeuchtigkeit geringer als anderswo in Deutschland. Im Gebirge ist sie im Winter besonders bei Föhn auffallend niedrig. Während die in die Wolkenzone aufragende Schneekuppe jährlich 260 Nebeltage verzeichnet, meldet das Hochtal von Schreiberhau nur 26, davon wiederum nur 10 Nebeltage vom Oktober bis zum März. Im Frühjahr und Sommer herrschen Winde aus Nordwest vor, im Winter aus Südwest. Die Windstärken sind in den geschützten Lagen der schlesischen Heilbäder und Klima-Kurorte gering. Heilklimatisch von besonderer Bedeutung ist das Vorkommen des echten Föhns und als seine Folgen eine außerordentlich geringe Luftfeuchte (nur bis 8 Prozent), damit eine Erhöhung der Strahlendurchlässigkeit. Die Föhnkrankheit zeigt sich jedoch in Schlessen von geringer Intensität, da die Sudeten niedriger sind als die Alpen und der Föhn in tropischer Luft weniger häufig in Schlessen auftritt. Die Strahlungskurve der Gesamtintensität der Sonne ist im schlesischen Gebirge sehr gleichmäßig. Sie unterschreitet in Höhen über 600 Meter auch um die Dezembermitte nicht 1,0 gr/cal/min/qom. Ultraviolette Strahlung durch Rückstrahlung von schneebedeckten Hängen ist auch im Winter noch ärztlich verwendbar. So ergibt sich hinsichtlich der heilklimatisch wichtigen Größen folgendes: Weitgehende Schonung der Energiehaltung des Körpers infolge der gleichmäßigen und in ihren häufigsten Werten niedrig liegenden Abkühlungsgröße.

Mit den Gaben einer gütig spendenden Natur, mit den Bädern, Trinkquellen, Mooren und dem Heilklima, vereinigt sich Wissenschaft und Technik zum Dienst am Kranken und Erholungsuchenden. In den Badehäusern, Inhalatorien und Brunnenhallen stehen die Einrichtungen auf dem Niveau neuzeitlichster Technik. Ärztlich besonders ausgestattete Kuranstalten und Sanatorien ermöglichen die Lösung besonderer Aufgaben.

Bäderland Schlessen, welche Fülle und welcher Reichtum, welche Schönheit und welche Abwechslung! Deutschland ist das Land der mannigfaltigsten Heilkräfte, das zeigt nicht zuletzt das Heilgut der schlesischen Erde und der schlesischen Landschaft.

## Landschaft und Bad

Man kann wohl Brunnenkuren zu Hause machen, aber eins fehlt immer: der Zusammenklang der Quelle mit ihrer natürlichen Landschaft. Die schöne Landschaft ist ein unbedingter Heilfaktor der Badekur, weil sie täglich eine neue Freude bereitet. Jeden Tag aber einen Tropfen Freude: das stärkt und macht gesund. Glücklich die Badegäste, die Bäder in schöner Landschaft aussuchen können. Schlesiens Bäderlandschaft ist ebenso mannigfaltig wie das ganze Land; aber noch mehr, Schlesiens vielfältige Bäderlandschaften sind alle schön.

Da liegen zwei Bäder an den Hängen des Isergebirges, jenes großen Waldgebietes am Eingang zum Bäderland Schlesien, das eine auf einer großen Terrasse, von der aus man auf das ganze gesegnete Land hinausschauen kann. Ein drittes wieder zu Füßen des Riesengebirges in einer einzigen großen Parklandschaft: ein Park zu Füßen der Berge, von dem aus die Badegäste mühelos alle Teile dieser Bergwelt besuchen und in sich aufnehmen können. Täler mit Wiesen und Waldstücken, umgeben von bewaldeten Bergen, das ist der Rhythmus der Bäderlandschaft im Waldenburger Bergland und im klassischen Bäderland der Grafschaft Glatz.

Der Wald ist allenthalben der große Gehilfe der Heilquelle, der mit ihr vereint Genesung bringt. Aber auch die schlesische Ebene mit ihren verschiedenartigen Reizen, dem schönen Wechsel von Auen, Wald und Wasser und stattlichen Dörfern, oder das Hügelland mit seinen herrlichen Buchenwäldern im Osten des Landes wird der Badegast kennenlernen, denn auch in jener Landschaft liegen heilkräftige Bäder. Alle Bäder dieses vielgestaltigen Landes sind abwechslungsreich und unterhaltsam. Da sind die berühmten Badeorte, die auf eine alte Badekultur zurückblicken. In ihren reizvollen Anlagen, in den lebenswürdigen kleinen gepflegten Kurtheatern spiegelt sich die Vergangenheit wider. Damit verbinden sich aber zugleich eine höchst moderne Badekultur und alle die guten Einrichtungen, die der Mensch der Gegenwart zu seinem Wohlbefinden braucht. Viele schlesische Bäder liegen in unmittelbarer Nähe malerischer alter Städte. Das ist besonders reizvoll. Von allen schlesischen Bädern führen ausgezeichnete Fahrgelegenheiten und Verbindungen in die schöne landschaftliche Umgebung und zu den Stätten alter deutscher Kultur. Wer aber während seiner Badekur einmal einen Autobusausflug nach Breslau, der malerischen alten Landeshauptstadt Schlesiens mit den Sehenswürdigkeiten und der Fülle der Kunstdenkmäler, machen will, dem ist hierzu wohlfeil und bequem Gelegenheit geboten. In allen schlesischen Bädern ist eine ausgezeichnete Musikpflege zu finden. Die Konzerte des Breslauer Opernorchesters in den schlesischen Badeorten gehören zu ebenso freundlichen Unterhaltungen wie die guten Theateraufführungen. Besondere Erlebnisse in Schlesiens Bergen jedoch sind die schönen Trachtenfeste mit ihrem bunten, fröhlichen Treiben — ein Spiegel echten schlesischen Volkstumes. So wird allenthalben Freude bereitet in diesen schlesischen Bädern, Freude, die die beste Medizin ist und die die Heilkraft der Quellen mit der Schönheit der Landschaft harmonisch unterstützt.

# Auswahl der schlesischen Bäder und Kurorte nach der ärztlichen Diagnose

Ableitende Harnwege	Charlottenbrunn, Salzbrunn
Altersstörungen	Glinsberg, Landeck, Warmbrunn, Ziegenhals
Arterienverkalkung	Alttheide, Kudowa, Reinerz, Schwarzbach
Arthritis aller Formen	Dirschdorf, Glinsberg, Landeck, Warmbrunn
Asthma	Salzbrunn
Atmungsorgane, Krankheiten der	Brückenberg, Charlottenbrunn, Salzbrunn, Schreiberhau
Aufbrauchkrankheiten	Glinsberg, Warmbrunn
Basedow	Kudowa
Blase	Charlottenbrunn, Glinsberg, Salzbrunn
Blutarmut und Blutkrankheiten	Alttheide, Brückenberg, Glinsberg, Krummhübel, Kudowa, Langenau, Schreiberhau, Schwarzbach, Wölfelsgrund
Blutdruckerhöhung	Alttheide, Kudowa, Landeck, Reinerz
Bronchialkatarrh und andere Krankheiten der Bronchien	Charlottenbrunn, Salzbrunn
Darmträchtigkeit	Verbandquelle Wiefau
Emphysem	Salzbrunn
Endokrine Erkrankungen	Glinsberg, Kudowa, Reinerz
Englische Krankheit	Glinsberg, Landeck
Erholungsbedürftige jeder Art und Erschöpfungszustände	Brückenberg, Glinsberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund, Ziegenhals
Fettsucht	Alttheide, Ziegenhals, Verbandquelle Wiefau
Frauenleiden	Alttheide, Glinsberg, Kudowa, Landeck, Langenau, Reinerz, Schwarzbach, Warmbrunn
Galle	Verbandquelle Wiefau
Gelenke, Erkrankungen der	siehe Arthritis
Gicht	Alttheide, Glinsberg, Landeck, Langenau, Salzbrunn, Schwarzbach, Trebnitz, Warmbrunn
Grippe, Folgen von	Charlottenbrunn, Salzbrunn
Herz	Alttheide, Charlottenbrunn, Glinsberg, Kudowa, Langenau, Reinerz, Schreiberhau, Schwarzbach, Ziegenhals

<b>Ischias</b>	Landeck, Langenau, Schwarzbach, Trebnitz, Warmbrunn
<b>Katarrhe der Luftwege</b>	Brückenberg, Charlottenbrunn, Krummhübel, Kudowa, Reinerz, Salzbrunn, Schreiberhau, Wölfelsgrund
<b>Kinderkrankheiten</b>	Brückenberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund
<b>Klimakterium</b>	Alttheide, Landeck, Kudowa, Reinerz
<b>Konstitutionsschwäche</b>	Brückenberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund, Ziegenhals
<b>Kreislaufferkrankungen</b>	siehe Herz
<b>Kriegsbeschädigungen, Folgen von</b>	Glinberg, Landeck, Warmbrunn
<b>Leber</b>	Verbandquelle Wiesau
<b>Lungenentzündung, Folgen von</b>	Brückenberg, Charlottenbrunn, Krummhübel, Salzbrunn, Schreiberhau, Wölfelsgrund
<b>Lungentuberkulose aller Formen und ihre Komplikationen</b>	Görbersdorf
<b>Magenleiden</b>	Verbandquelle Wiesau
<b>Muskelerkrankungen</b>	Glinberg, Landeck, Langenau, Warmbrunn
<b>Nervenleiden</b>	Brückenberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund,
<b>Neuralgien</b>	Alttheide, Dirsdorf, Glinberg, Kudowa, Landeck, Langenau, Reinerz, Schwarzbach, Trebnitz, Warmbrunn
<b>Neurasthenie</b>	Brückenberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund
<b>Nieren</b>	Charlottenbrunn, Glinberg, Salzbrunn
<b>Obstipation</b>	Verbandquelle Wiesau
<b>Rekonvaleszenz</b>	Brückenberg, Krummhübel, Schreiberhau, Wölfelsgrund, Ziegenhals
<b>Rheuma</b>	Alttheide, Dirsdorf, Glinberg, Landeck, Langenau, Kudowa, Reinerz, Schwarzbach, Trebnitz, Warmbrunn
<b>Rippenfellentzündung, Folgen von</b>	Salzbrunn
<b>Stoffwechselkrankheiten</b>	Dirsdorf, Glinberg, Krummhübel, Salzbrunn, Schreiberhau, Wölfelsgrund, Ziegenhals, Verbandquelle Wiesau
<b>Thyreotoxikosen</b>	Kudowa, Reinerz, Schreiberhau, Wölfelsgrund
<b>Tuberkulose aller Formen</b>	Görbersdorf
<b>Tuberkulose (Knochen und Gelenke)</b>	Görbersdorf, Schreiberhau
<b>Unfallfolgen</b>	Glinberg, Landeck, Warmbrunn
<b>Zuckerkrankheit</b>	Salzbrunn

# Herzbad Altheide 400 Meter ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	In der Grafschaft Glatz, am Südhange der waldbedeckten Heuscheuer, die das Sammelgebiet des größten Anteils des Altheider Quellwassers darstellt. Die Kohlensäure und wohl auch ein Teil des Quellwassers tritt aus einem Spaltenbündel des die Kreideschichten unterlagernden kristallinen Grundgebirges aus. Die beiden Wassersysteme vereinigen sich erst dicht unter der Erdoberfläche. Weite Tallelandschaft mit bewaldeten Abhängen.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Sonnenoffene, im Kurbezirk gut windgeschützte Lage am Rande des Senkungsfeldes der inneren Grafschaft. Berechnete Abkühlungsgröße durchschnittlich zusammengesetzt aus 59 % Schonungswerten und 41 % reizmilden Werten; nach Monaten: 7 Monate reizmild (Oktober bis April), 5 Monate Schonungsklima (Mai bis September). Klimatischer Wärmeanspruch demnach gering, auch im Winterhalbjahr.
<b>Heilanzeigen</b>	Herz, Frauenleiden, Rheuma.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Kohlensäurereiche Quellen (Herzbad), im einzelnen finden sich erdige Eisensäuerlinge, Georgenquelle (14 mg Fe pro kg Wasser) und erdige Säuerlinge: Altheider Sprudel (316 mg Ca), Josefsbrunnen (273 mg Ca), „Charlottensprudel“ (214 mg Ca); „Großer Sprudel“ (300 mg Ca), welche zu Trinkkuren und vor allem zu Kohlensäurebädern und Sprudelhäusern (1,3 bis 2,7 g CO <sub>2</sub> ) verwendet werden. Moorbäder, Inhalation.
<b>Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose u. Therapie</b>	Diätkuren, Elektro-Hydrotherapie, Massage, Terrainkuren, Apparatbehandlung, Apotheke, Krankenhaus. Kreislaufforschungsinstitut.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt Bad Altheide.
<b>Anreisewege</b>	Berlin—Görlitz—Hirschberg—Glatz—Altheide. Breslau—Glatz—Altheide. Stettin—Breslau—Glatz—Altheide Leipzig—Dresden—Görlitz—Hirschberg—Glatz—Altheide. Königsberg—Berlin—Breslau—Glatz—Altheide. Nächster Flughafen in Breslau.
<b>Kurzeit</b>	Vorsaison 1. April bis 14. Mai, Hauptsaison 15. Mai bis 31. August, Nachsaison 1. September bis 30. September, Wintersaison 1. Oktober bis 31. März.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	4 Hotels, 12 Gasthäuser, etwa 120 Fremdenheime, 2 Sanatorien (s. Verzeichnis), 2 Jugendherbergen.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 2,00 bis RM. 7,00, b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 12,00.
<b>Pauschalkuren</b>	Die Pauschalkur umfaßt folgende Leistungen: Kurtaxe, Kurmittel, Wohnung, Verpflegung, Licht, Heizung,



Im Kurpark von Bad Aibling

Phot. Frank

ärztliche Behandlung und beträgt in der  
 Gruppe I RM. 258,00 Gruppe III RM. 330,00  
 " II RM. 290,00 " IV RM. 370,00  
 Gruppe V RM. 400,00.

Die Preise sind für eine vierwöchige Kur (28 Tage) berechnet.

**Vergünstigungskuren**

RM. 218,00 für 28 Tage. Die Leistungen sind die gleichen wie bei den Pauschalkuren.

**Höhe der Kurtaxe**

In der Vor- und Nachsaison: 1. Person RM. 15,00, 2. Person RM. 10,00, 3. Person RM. 5,00.

In der Hauptsaison: 1. Person RM. 27,00, 2. Person RM. 18,00, 3. Person RM. 9,00.

**Preise der Kurmittel**

Vgl. Ortsprospekt Bad Aibling.

**Erholung und Unterhaltung**

Kurmusik vom 1. Mai bis 30. September.  
 Kurtheater vom 1. Juni bis 10. September.  
 Sonstige Veranstaltungen: Solistenkonzerte, Bunte Abende, Kabarettveranstaltungen, Volks- und Trachtenfeste.

**Sportanlagen**

Strandbad, Tennisplätze.

# Klimakurort Brückenberg

700—800 Meter ü. d. M.

- Landschaftliche Lage** Am Südosthange des eigentlichen Riesengebirges, unterhalb des Kammes in einer großartigen und aussichtreichen Umgebung von Bergwiesen und Bergwald.
- Klimatische Verhältnisse** Die Höhe von 750 m an bis gegen 900 m (Wang 885 m) rückt einen Teil des Ortes dicht an die entscheidende Grenze der Hochnebelbildung. Dafür ist im Winter der Wärmeevortzug durch Temperaturumkehr oft sehr ausgesprochen. Im Sommer ist die Zahl der Hissetage (Durchschnitt 3,6) sehr gering. Geschlossene Schneedecke findet sich im Jahr an 151 Tagen im Mittel (Dezember 30, Januar 31, Februar 28). Der Wärmeanspruch, ausgedrückt durch die Abkühlungsgröße, ist von dem Krummhübel nicht wesentlich verschieden (vgl. dieses).
- Heilanzeigen** Nervenleiden, Erschöpfungszustände, Konstitutionschwäche, Atmungsorgane.
- Kurmittel und Kuranwendungen** Klimakuren, Liege-, Luft- und Sonnenbehandlung, Wanderungen, Hydrotherapie und aromatische Bäder. Diätikuren. Apotheke.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Krummhübel.
- Anreisewege** Über Hirschberg bis Krummhübel mit der Reichsbahn oder ab Hirschberg mit Privat- und Postautos bis Krummhübel-Brückenberg.  
Nächster Flughafen in Hirschberg im Riesengebirge.
- Kurzeit** Ganzjährig. Winterkurzeit vom 15. Dezember bis 10. April.
- Unterkunftsverhältnisse** 7 Hochgebirgsbauden, 13 Hotels, 7 Gasthäuser, 103 Fremdenheime.
- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,25 bis RM. 5,00,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 14,00.
- Höhe der Kurtaxe** Gruppe II der schlesischen Kurorte. Haupt- und Winterkurzeit RM. 0,30 je Person und Tag.



An den Teichrändern im Niesengebirge

Phot. R. F. Klofe

**Erholung und Unterhaltung** Kurmusik vom 15. Mai bis 20. September.

Sonstige Veranstaltungen: Heimatwoche, Heimatabende, Sportveranstaltungen, Feuerwerke, Bunte Abende.

**Sportanlagen**

Strandbad, Schießstände, 2 Sprungschanzen, 14 Kilometer Doppelrodelbahn, Eisbahn.

# Bad Charlottenbrunn

476—544 Meter ü. d. M.

- Landschaft und Geologie** Es liegt dicht an der Grenze des Gneis-Gebietes der Eule und schon im kuppenreichen Waldenburger Bergland mit feinen steilen Porphyr-Bergen. Die Täler des Gebietes sind im wesentlichen gegen Südosten geöffnet, die waldbedeckten Hänge umschließen dicht den Ort.
- Klimatische Verhältnisse** Seine Talnische öffnet sich nur gegen Südost zum Weistritzal. Die sommerliche Wärme wird im Kurbezirk durch schattige Anlagen gemildert. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt 7 Grad. Zusammen mit guter Deckung gegen die häufigsten Windrichtungen ist das Klima überwiegend schonend bei Strahlungsverhältnissen, die durch die Höhenlage von im Mittel 500 m bereits höhere Werte haben.
- Heilanzeigen** Atmungsorgane (etw. Tuberkulose), Nieren.
- Natürliche Heilmittel** Ein einfacher Säuerling, „Theresienquelle“ (1,04 g CO<sub>2</sub>) und eine einfache kalte Quelle „Neue Nierenquelle“ zu Trink- und Inhalationskuren. Kohlensäurebäder aus der Theresienquelle.
- Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Sauerstoffbäder, elektrische Bäder, Bierzellenbäder, Fango-behandlungen, Moorporaffinpackungen, Fichtennadelbäder, Röntgen, Elektrokardiographie, Grundumsatzbestimmung, Laboratorium, Apotheke.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Charlottenbrunn.
- Anreisewege** D.-Zugstrecke Berlin—Görlitz—Glas und Endstation der Strecke Breslau—Schweidnitz—Bad Charlottenbrunn. Von Oberschlesien über Hindenburg—Beuthen—Gleiwitz—Breslau—Bad Charlottenbrunn. Von Pommern über Stettin und Liegnitz. Nächster Flughafen Breslau, im Sommer auch Hirschberg.
- Kurzeit** Vorfaisson: 1. April bis 15. Mai.  
Hauptfaisson: 16. Mai bis 31. August.  
Nachfaisson: 1. September bis 31. Oktober.  
Winterfaisson: 1. November bis 31. März.
- Unterkunftsverhältnisse** 3 Hotels, 5 Gasthäuser, 38 Fremdenheime, 1 Jugendherberge im Fremdenheim „Aureliushöhe“.
- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 2,50,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,75 bis RM. 6,50.
- Pauschalkuren** Die Pauschalkur umfaßt folgende Leistungen: Wohnung nach Wahl, Verpflegung (täglich drei reichliche Mahlzeiten) einschl. 10% Bedienungsgeld, Kurtaxe, Kurmittel, Arzthonorar. Der Preis beträgt für 4 Wochen (28 Tage) RM. 225,00.



Kurkonzert in Bad Charlottenbrunn

Phot. Mittmann

### Vergünstigungskuren

Die Leistungen einer Vergünstigungskur sind die gleichen wie die der Pauschalkur, lediglich in der Wohnungsfrage tritt eine Beschränkung ein. Der Preis einer Vergünstigungskur für 28 Tage = 4 Wochen beträgt RM. 182,00. In den Monaten Juli und August werden Vergünstigungskuren nicht abgegeben.

### Höhe der Kurtaxe

Gruppe V der Heilbäder.

In der Vor- und Nachsaison: 1. Person RM. 9,00, 2. Person RM. 6,00, 3. Person RM. 3,00.

In der Hauptsaison: 1. Person RM. 15,00, 2. Person RM. 8,00, 3. Person RM. 4,00.

### Preise der Kurmittel

Bergleiche Ortsprospekt Bad Charlottenbrunn.

### Erholung und Unterhaltung

Kurmusik, Kurtheater im Juli und August.

Sonstige Veranstaltungen: Mitternachtskonzerte, Heimatabende der Trachtengilde, Sonderkonzerte großer Orchester, Waldfeste, Chorkonzerte, Tanzturniere, Tanzabende.

# Bad Dirschdorf

242 Meter ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	In einer Talmulde des dem Eulengebirge vorgelagerten abwechslungsreichen Hügellandes.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Die Höhe unterhalb der 300-m-Grenze läßt keine auffälligen Klimawerte in Erscheinung treten. Durch die Lage im Lohetal am Fuß des Eulengebirges nimmt Dirschdorf teil an den günstigen Bewölkungs- und damit Strahlungswerten des unmittelbaren Vorlandes der Hohen Eule.
<b>Heilanzeigen</b>	Rheuma, Neuralgien.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Schwefel- und eisenhaltige Quellen.
<b>Zusätzliche Kuranwendungen</b>	Kohlensäure-, Sauerstoff- und Fichtennadelbäder. Apotheke.
<b>Anreisewege</b>	Bad Dirschdorf an der Autostraße Breslau—Glag. Bahn: Breslau—Nimptsch—Guaudenfrei. Bahnhofstation: Neudorf-Dirschdorf. Nächster Flughafen Breslau.
<b>Kurzeit</b>	Ganzjährig, Hauptsaison 15. Mai bis 15. September.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	Kurhaus, 1 Gasthaus, 8 Fremdenheime.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,25 bis RM. 1,75, b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,75 bis RM. 4,50.
<b>Pauschalkuren</b>	Die Pauschalkur umfaßt folgende Leistungen: Kurtaxe, Kurmittel, Wohnung, Verpflegung, ärztliche Behandlung. Der Preis beträgt für 4 Wochen (28 Tage) RM. 160,00.
<b>Höhe der Kurtaxe</b>	Gruppe VI der Heilbäder. Für die 1. Person RM. 10,00.
<b>Preise der Kurmittel</b>	Vergleiche Ortsprospekt Bad Dirschdorf.
<b>Erholung und Unterhaltung</b>	Kurmusik vom 1. Juni bis 31. August. Sonstige Veranstaltungen: Unterhaltungsabende, Ausflüge, Ausfahrten.



Wälder und Auen zwischen Ostengebirge und Zobten

Phot. K. F. Klose

# Bad Flinsberg

470—600 Meter ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	In wald- und wiesenreicher Umgebung, in einem Tal des Isergebirges.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Weist infolge seiner Höhenlage (um 500 Meter) ausgeprägte Klimaeigenschaften auf. Die Ausbreitung des Kurbezirkles am Nordhang des Hohen Iserkammes bedingt guten Schutz gegen die vorherrschenden Winde. Der Wärmeanspruch ist deutlich nach der Reizwirkung hin verschoben; etwa zwei Monate zeigen Werte des Unterkühlungsklimas (Januar und Februar), drei Monate reizstarkes (März, November und Dezember), vier Monate (April, Mai, September und Oktober) reizmildes, und die übrigen drei Monate Schonungsklima.
<b>Heilanzeigen</b>	Herz-, Blut-, Frauen-, Aufbrauchskrankheiten, Rheuma.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Eisen- und Radiumquellen, unter den Eisenquellen eine erdige: Niederbrunnen (19 mg Fe), ein Eisensäuerling: Oberbrunnen (12 mg Fe) und mehrere einfache kalte Quellen. Ferner sind radioaktive Quellen vorhanden (Oberbrunnen 107 Macheeinheiten), ferner Juliusbrunnen, Heinrichsquelle, die Verwendung zu Trinkkuren und Bädern finden, Kohlensäurebäder (2,5 g CO <sub>2</sub> ), Inhalationen, Radiumemanationen, Moorbäder.
<b>Zusätzliche Kuranwendungen</b>	Fichtenrindenbäder, Inhalatorium, Massagen.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt Bad Flinsberg.
<b>Anreisewege</b>	Von Berlin über Cottbus—Görlitz—Greiffenberg—Flinsberg. Von Dresden über Görlitz—Greiffenberg—Flinsberg. Von Liegnitz über Greiffenberg—Flinsberg. Von Stettin über Frankfurt a. d. Oder—Kohlsurt—Greiffenberg—Flinsberg. Von Oberschlesien über Breslau—Hirschberg—Greiffenberg—Flinsberg.
<b>Kurzeit</b>	Nächster Flughafen in Hirschberg. Vorsaison: 15. April bis 15. Mai. Hauptsaison: 16. Mai bis 15. September. Nachsaison: 16. September bis 15. Oktober. Der Kurbetrieb wird auch während des Winters unterhalten.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	6 Hotels, 15 Gasthäuser, 75 große und mittlere Fremdenheime, 57 kleine Fremdenheime, 2 Sanatorien (siehe Verzeichnis), 2 Jugendherbergen, und die Gebirgsbauten: Heufuder-, Iserkamm-, Groß-Iserbaude, Isermühle.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,60 bis RM. 2,50, b) Zimmer mit Verpflegung von RM. 4,00 an.
<b>Pauschalkuren</b>	Von RM. 250,00 bis RM. 380,00 bei 28 Tagen Dauer. Von RM. 200,00 bis RM. 220,00 bei 21 Tagen. Die



Um Kurhaus Bad Flinsberg

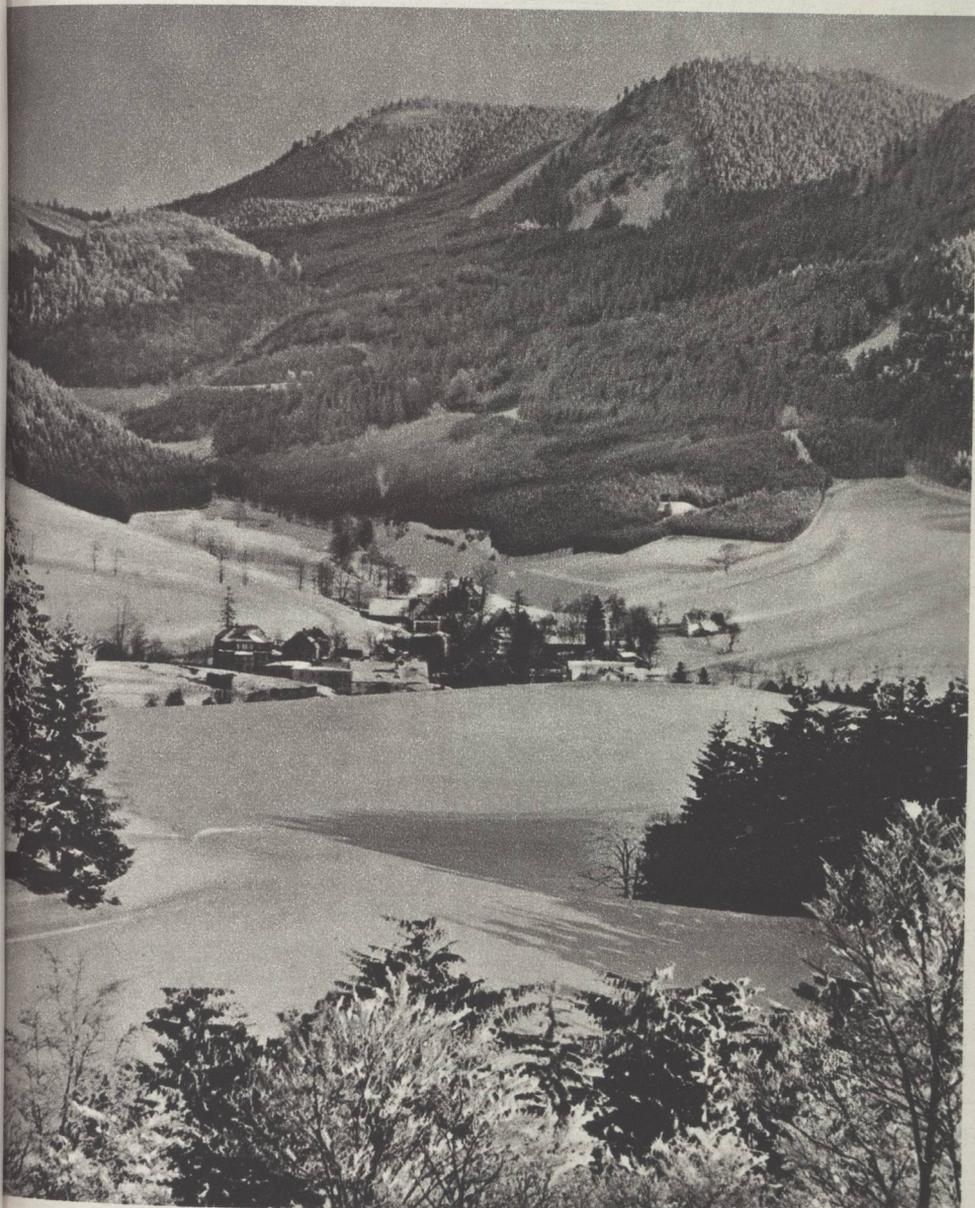
Phot. Frankl

- Pauschalkur** umfasst folgende Leistungen: Wohnung, Verpflegung, Bedienungsgelder, Kurmittel, ärztliche Behandlung, Kurtaxe.
- Vergünstigungskuren** Nach den Richtlinien des Reichsfremdenverkehrsverbandes.
- Höhe der Kurtaxe** Gruppe III der Heilbäder.
- Preise der Kurmittel** In der Hauptsaison für die 1. Person RM. 25,00.
- Erholung und Unterhaltung** Vgl. Ortsprospekt.
- Sportanlagen** Kurmusik vom 15. Mai bis 15. September. Sonstige Veranstaltungen: Lichtspieltheater, Kleinkunstbühne.
- Strandbad, Sportplatz, Schießstände, Tennisplätze, Sprungschanzen, Rodelbahnen, Bobbahn, Eisbahn.

# Klimakurort Görbersdorf

600 Meter ü. d. M.

- Landschaftliche Lage** In einem nach Westen offenen, im übrigen von bewaldeten, bis 936 m hohen Bergen umgebenen Talkessel, in einem der schönsten Teile des südlichen Waldenburger Berglandes.
- Klimatische Verhältnisse** Seine Lage zwischen steilen Porphyr- und Melaphyrbergen begünstigt einerseits die Ansammlung von Kaltluft, andererseits außerordentlich guten Windschutz und verstärkte Sonneneinstrahlung an den ihr geöffneten Hängen. So ist die mittlere Jahrestemperatur zwar um  $\frac{1}{2}$  Grad kälter, als zu erwarten wäre, doch überwiegen bei der berechneten Abkühlungsgröße (Schonungsklima mit 39 % und reizmildes Klima mit 34 %) durchaus die reizstarken Werte von 24 % und die der Unterkühlung von 3 %. Im ganzen tragen fast 7 Monate (Oktober bis April) die Hügel des reizmildes, die übrigen 5 Monate die des Schonungsklimas. Kaltluft mit geringer Feuchtigkeit bei fast vollkommenem Windschutz bietet die natürliche Grundlage für die Erfolge der Behandlung der Lungentuberkulose in Görbersdorf.
- Heilanzeigen** Lungentuberkulose aller Formen und deren Komplikationen.
- Kurmittel und Kuranwendungen** Klimakuren, Freiluftliegekuren.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Görbersdorf.
- Anreisewege** Über Waldenburg-Dittersbach — Fellhammer bzw. über Görlitz—Hirschberg—Fellhammer nach Bahnstation Friedland, Bez. Breslau. Zur Weiterbeförderung stehen jederzeit auf Bestellung Kleinautos zur Verfügung. Außerdem besteht von dort aus eine dauernde Postautoverbindung.
- Kurzeit** Ganzjährig.
- Unterkunftsverhältnisse** 1 Hotel, 1 Gasthaus, 6 Fremdenheime, 5 Sanatorien (s. Verzeichnis).
- Preisangaben** Vgl. Prospekte der Sanatorien.
- Pauschalkuren** Von RM. 220,00 bis RM. 250,00.  
Leistungen s. allgemeine Richtlinien.
- Höhe der Kurtaxe** RM. 0,10 je Person und Tag.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmusik mehrere Male im Monat.
- Sportanlagen** Etigelände, Sprungschanze, Sportplatz.



Görbersdorf im Schutze der Waldenburger Berge

Phot. Krauß

# Klimakurort Krummhübel

550—750 Meter ü. d. M.

- Landschaftliche Lage** Geschützt im Tal unter dem Nordhang der Schneekoppe, zwischen Bergwald und freien Hängen.
- Klimatische Verhältnisse** Liegt mit seiner mittleren Höhe von 600 m unterhalb der Häufigkeitsgrenze der merklichen Nebelwolkenbildung. Gute, der Höhe entsprechende Strahlungswerte von Sonne und Himmel, im Sommer kühl in Folge der Nordhanglage vor der Schneekoppe; dabei bedingt aber der Schutz gegen die Hauptwindrichtungen mäßigen Wärmeanspruch.
- Heilanzeigen** Nervosität, Erschöpfungszustände, Konstitutionschwäche, Kindererholung.
- Kurmittel und Kuranwendungen** Klima-, Luft- und Liegekuren, Terrainkuren.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Krummhübel.
- Anreisewege** Von Norddeutschland üb. Berlin—Görlitz—Hirschberg. Von Westdeutschland über Hannover—Magdeburg oder Kassel—Leipzig—Dresden—Görlitz—Hirschberg. Von Ostpreußen über Küstrin—Frankfurt a. O.—Lauban—Hirschberg. Von Oberschlesien über Hindenburg—Beuthen—Gleiwitz—Breslau—Hirschberg. Von Pommern über Stettin, Küstrin—Frankfurt a. O.—Sommerfeld—Kohlfurt—Hirschberg. Nächster Flughafen Hirschberg im Riesengebirge.
- Kurzeit** Voraison: 1. Mai bis 15. Juni.  
Hauptaison: 16. Juni bis 15. September.  
Winterkurzeit: 20. Dezember bis 28. Februar.
- Unterkunftsverhältnisse** 6 Hotels, 13 Gasthäuser, 81 Fremdenheime, 1 Sanatorium (s. Verzeichnis), 1 Jugendherberge.
- Preisangaben** a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 3,50,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,50 bis RM. 8,00.
- Pauschalkuren** Vgl. Prospekt Sanatorium Ziegelroth.
- Höhe der Kurtaxe** Gruppe II der Klimakurorte. Für die 1. Person RM. 0,30 pro Tag.



An der Talsperre in Krummhübel

Phot. Wenzel

**Erholung und Unterhaltung** Kirmusik vom 15. Juni bis 15. September.

Freilichtbühne vom 15. Juni bis 15. September.

Sonstige Veranstaltungen: Heimatsfeste, Sportveranstaltungen, Feuerwerke, Kinderfeste, Lichtspiele, Kabarett, Tanzveranstaltungen.

**Sportanlagen**

Sportplatz, Tennisplätze, Freibadeanstalt, Angelgelegenheit, Reitsport nur im Sommer. Lurnhalle. Etsprungschanzen, Skiabfahrtswege, Slalomstrecke, Kodelbahnen, Bobbahn, Eisbahn.

# Herzbad Kudowa 400 Meter ü. d. M.

- Landschaft und Geologie** An der Grenze der Grafschaft Glas, Südhänge in einem nach Süden geöffneten Tal, das nach Norden durch die Heuscheuer abgeriegelt wird. Die Quellen entspringen der Kudowa-Gelsenauer Quellenpalte in einem auch landschaftlich sehr reizvollen Gebiet.
- Klimatische Verhältnisse** Das Tal ist gegen Nordost durch das Heuscheuermassiv vollkommen gedeckt, frei geöffnet gegen Süden und Westen. Das Klima ist milder, als man es nach der Höhenlage erwarten dürfte. Wärme im Mai und September der Ebene ähnlich, im Sommer kühler. Für die Heilanzeigen Bafedow ist das deutliche Zurücktreten warmer Werte nicht ohne Bedeutung.
- Heilanzeigen** Herz, Bafedow, Blutarmut.
- Natürliche Heilmittel** Mehrere alkalische Eisen-Arsen-Säuerlinge: „Eugenquelle“ (23 mg Fe, 3,4 mg As), „Gasquelle“ (14 mg Fe, 0,7 mg As), denen sich noch der „Oberbrunnen“ anschließt als alkalischer Säuerling, dessen Eisen- und Arsengehalt (9,9 mg Fe, 0,36 mg As) den Eisensäuerlingen sehr nahekommt, und ein alkalisch-erdiger Eisensäuerling, die „Gottboldquelle“ (161 mg Ca, 12 mg Fe). Kohlensäurebäder (1,1—2,4 g CO<sub>2</sub>) zu Herzkurzen stehen im Vordergrund, sowie Trinkkuren (Eisen, Arsen), ferner Moorbäder, trockene CO<sub>2</sub>-Gasbäder und Inhalation.
- Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Elektrotherapie, Hydrotherapie, Röntgenkabinett, Grundumsatzbestimmung, Elektrokardiograph, Laboratorium, aromatische Bäder, Massage, Strahlenbehandlung aller Art, Terrainkuren, Diätkuren.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Kudowa.
- Anreisewege** Berlin—Görlitz—Dittersbach—Glas—Kudowa.  
Berlin—Breslau—Glas—Kudowa.  
Dresden—Görlitz—Hirschberg—Glas—Kudowa.  
Oberschlesien über Kamenz—Glas nach Kudowa.  
Stettin—Küstrin—Breslau—Kudowa.  
Nächster Flughafen in Breslau.
- Kurzeit** Vorfaisson: 1. März bis 14. Mai.  
Hauptfaisson: 15. Mai bis 31. August.  
Nachfaisson: 1. September bis 31. Oktober.  
Winterkurzeit: November bis Februar.
- Unterkunftsverhältnisse** 4 ärztlich geleitete Kurheime, 6 Hotels, 10 Gasthäuser, 85 Fremdenheime, 1 Sanatorium (siehe Verzeichnis), 1 Jugendherberge.
- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 8,00,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 15,00.



Bad Kudowa. In der Trink- und Wandelhalle.

Kletterphoto

**Pauschalkuren**

Die Pauschalkur umfasst folgende Leistungen: Wohnung, Verpflegung, Bedienung, Kurtaxe, Arzthonorar und beträgt im Sommer RM. 255,00 bis RM. 480,00; im Winter RM. 245,00 bis RM. 301,00. Die Preise sind für eine vierwöchige Kur (28 Tage) berechnet.

**Vergünstigungskuren**

Im Sommer RM. 215,00, im Winter RM. 208,00 bei gleichbleibenden Leistungen, wie unter Pauschalkuren angegeben. Dauer 28 Tage.

**Höhe der Kurtaxe**

In der Vor- und Nachsaison: 1. Person RM. 15,00, 2. Person RM. 10,00 3. Person RM. 5,00, 4. Person RM. 5,00.

In der Hauptsaison: 1. Person RM. 27,00, 2. Person RM. 18,00, 3. Person RM. 9,00, 4. Person RM. 9,00.

**Preise der Kurmittel**

Vgl. Ortsprospekt der Kurverwaltung.

**Erholung und Unterhaltung**

Kurmusik von Mai bis September. Kurtheater von Juni bis August. Sonstige Veranstaltungen: Kurbälle, Film, Illuminationen, Sonderkonzerte, Kinderfeste.

**Sportanlagen**

Tennisplätze, Rudersport, Freischwimmbad, Angeln; Rodelbahn, Eifelgände, Eisbahn.

# Radiumbad Landeck 450-500 m ü. d. M.

**Landschaft und Geologie** Aus alten Gangspalten des Gläser Berglandes entspringen in einem Talkessel die Landecker Schwefelthermen. Gebirgswald bedeckt die umgebenden Gneisberge.

**Klimatische Verhältnisse** Bei der Höhenlage von 450 m, dem guten Windschutz gegen Norden und Osten und der recht hohen Sonnenscheindauer von 41% der möglichen ergibt sich mäßiger Wärmeanspruch von 40% Schonungsklima, 20% reizmild, 21% reizstark, jedoch noch 19% Unterkühlungsklima. Nach Monaten finden sich 1 Monat (Februar) mit vorwiegendem Unterkühlungsklima, 5 Monate (Januar, März, Oktober bis Dezember) mit reizstarkem, 3 (April, Mai und September) mit reizmildem und 3 (Juni bis August) mit vorwiegendem Schonungsklima.

**Heilanzeigen** Rheuma, Gelenkleiden aller Arten, Frauenleiden, Altersstörungen.

**Natürliche Heilmittel** Radioaktive Schwefelthermen (27—29 Grad) „Georgenquelle“ 206 Maßeinheiten (ME), 1,4 mg S, „Friedrichsquelle“ (120 ME) und einfache Schwefelthermen: „Marienquelle“ (1,9 mg S), welche zum Teil auch Radioaktivität aufweisen (Marienquelle 51 ME, 1,9 mg S). Die Wässer reagieren alkalisch (etwa um pH 10,5). Anwendung zu Bädern (Einzelbäder und Bainsbäder), Trinkkuren und Emanatorium, Moorbäder. Hallenschwimmbad (Schwefelwässer). Ferner Einrichtungen für innere und äußere Thermalwasserduschen.

**Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Subaquale Darmbäder, Massagen, künstliche Kohlensäurebäder, elektrische Behandlungen, Zandersaal, Inhalatorium, Stangerbäder. Krankenhaus, Apotheke.

**Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Landeck.

**Anreisewege** Bahn von Westen über Hirschberg—Glas, von Nordwesten über Breslau—Glas, von Osten über Reisse—Glas. Nächster Flughafen in Breslau.

**Unterkunftsverhältnisse** 11 Hotels, 9 Gasthäuser, 89 Fremdenheime, 1 Sanatorium (siehe Verzeichnis), 1 Jugendherberge.

**Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:

a) Zimmer ohne Verpflegung mit fließendem Wasser RM. 2,50 bis RM. 3,50; ohne fließendes Wasser RM. 1,00 bis RM. 3,00.

b) Zimmer mit Verpflegung mit fließendem Wasser RM. 5,50 bis RM. 8,00; ohne fließendes Wasser RM. 4,00 bis RM. 6,00.

**Pauschalkuren** Die Pauschalkur umfasst folgende Leistungen: Verpflegung, Kurmittel, Kurtaxe, ärztliche Behandlung, Beleuchtung und



Am neuen Thermal-Hallenschwimmbad in Bad Landeck

Phot. R. F. Klose

- sonstige zur Beherbergung zählende Leistungen, einschl. 10 % Bedienungsgeld. Sie wird für 21—28 Tage abgegeben. Die Preise betragen: Für 28 Tage RM. 270,00 bis RM. 333,00, für 21 Tage RM. 214,00 bis RM. 259,00.
- Vergünstigungskuren** Die Leistungen sind die gleichen wie die der Pauschalkuren und betragen für 28 Tage RM. 242,00, für 21 Tage RM. 189,00.
- Höhe der Kurtaxe** Gruppe III der Heilbäder. In der Hauptsaison für die 1. Person RM. 25,00.
- Preise der Kurmittel** Vgl. Ortsprospekt Bad Landeck.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmuffik vom 15. Mai bis 15. September. Kurtheater während der gesamten Kurzeit.  
Sonstige Veranstaltungen: Symphoniekonzerte, Gartenfeste, Feuerwerk, Trachten- und Kinderfeste, Vortrags- und Tanzabende, Lichtspieltheater, Tennisturniere, Schwimmveranstaltungen im Thermal-Hallenschwimmbad und im Freischwimmbad.
- Sportanlagen** Tennisplätze, Thermal-Hallenschwimmbad, Freischwimmbad, Kleinkaliberschießstand.  
Im Winter: Ekgelände mit Sprungchanze, Rodelbahn, Eisbahn, Thermal-Hallenschwimmbad.

# Bad Langenau 400 Meter ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	Lage im vom Glimmerschiefer unterlagerten Kreidegebiet des Neisse-Grabens, unweit dessen westlichen Randbruches. Es gehört zum Gläser Bergland, speziell dem Habelschwerdter Gebirge, und liegt in einem Kranz schönster Bergwälder.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Auffallende Klimateigentümlichkeiten sind nicht ersichtlich. Die Höhenlage von 400 m und die Bodengestaltung verleihen dem Bade ein mild ansprechendes Klima.
<b>Heilanzeigen</b>	Herz, Rheuma, Frauenleiden.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Drei kohlensäure Quellen, und zwar erdige Eisensäuerlinge: „Emilienquelle“ (15,4 mg Fe), „Renatenquelle“ (12,6 mg Fe) und ein einfacher Säuerling „Elisenquelle“ zu Trinkkuren und Kohlensäurebädern (1,7—3,5 g CO <sub>2</sub> ). Ausgedehnte Moorlager, die zu Bädern und Packungen verwendet werden.
<b>Zusätzliche Kurwendungen</b>	Bierzellenbäder, Bestrahlungen.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt Bad Langenau.
<b>Anreisewege</b>	Breslau—Glas—Langenau. Berlin—Görlitz—Hirschberg—Glas—Langenau. Von Oberschlesien über Hindenburg, Beuthen, Gleiwitz oder Oppeln nach Neisse—Glas—Bad Langenau. Nächster Flughafen in Breslau.
<b>Kurzeit</b>	Vorfaisson: 1. April bis 15. Mai. Hauptfaisson: 16. Mai bis 31. August. Nachfaisson: 1. September bis 31. Oktober.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	2 Hotels, 6 Gasthäuser, 45 Fremdenheime.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 1,50. b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,50 bis RM. 4,50.
<b>Pauschalkuren</b>	Die Pauschalkur umfasst folgende Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Kurtag, Arztkosten und Kurmittel. Bei einer Dauer von 28 Tagen betragen die Kosten für eine Quellenbäderkur in der Hauptkurzeit RM. 210,00, in der Vor- und Nachkurzeit RM. 200,00, für eine Moorbäderkur in der Hauptkurzeit RM. 230,00, in der Vor- und Nachkurzeit RM. 215,00.



Bad Langenau. Eisenquelle

Phot. Marx

**Vergünstigungskuren**

Die Leistungen sind die gleichen wie bei Pauschalkuren. Der Preis beträgt RM. 196,00 für 28 Tage.

**Höhe der Kurtaxe**

Gruppe IV der Heilbäder: Für die 1. Person in der Hauptkurzeit RM. 20,00, in der Vor- und Nachkurzeit RM. 10,00 bis RM. 15,00.

**Preise der Kurmittel**

Natürliches Kohlen säurebad RM. 3,00.  
Moorvollbad mit Reinigungsbad RM. 6,00.

**Erholung und Unterhaltung**

Kurmusik vom 15. Mai bis 15. September.  
Sonstige Veranstaltungen: Freilicht-Aufführungen, Kinder- und Trachtenfeste, Feuerwerke.

# Herzbad Reinerz 568 Meter ü. d. M.

- Landschaft und Geologie** Aus dem Glimmerschiefer des Reinerzer Tales entspringen die Quellen. Das waldreiche Tal erweitert sich im Ort Reinerz und bietet so ein wechsel- und reizvolles Bild. Es bestehen Analogien in der geologischen Untergrundgestaltung mit Altheide.
- Klimatische Verhältnisse** Die Höhenlage verleiht dem Bade ausgeprägte Klimawerte. Infolge der östlichen und nördlichen Lage im Vergleich z. B. zu den westlicher und südlicher gelegenen Alpen verschiebt sich die Höhengrenze der Luftkälte nach unten, so daß der wichtige Reiz kühler Luft hier schon in mittlerer Höhe zu Gebote steht, die z. B. für Herzranke mit ihrer Empfindlichkeit gegen Überwärmung die Nachteile stärkerer Luftverdünnung der größeren Höhen noch nicht aufweist. Guter Windschutz gegen Nordwesten. Auffallende Jodarmut des klimatischen und Bodenmilieus.
- Heilanzeigen** Herz, endokrine Krankheiten, Rheuma.
- Natürliche Heilmittel** CO<sub>2</sub>-reiche Quellen zu Herzbädern, und zwar erdige Säuerlinge „Kalte Quelle“ (140 mg Ca im kg Wasser), „Ulkenquelle“ (185 mg Ca) und ein erdiger Eisensäuerling „Laue Quelle“ (11,5 mg Fe, 18°), sämtlich mit geringem Arsengehalt. Anwendung zu Trinkkuren und Kohlensäurebädern (1,7—2,3 g CO<sub>2</sub>). Moorbäder. Das Moor ist ein thermisch hochwertiges Heilmoor.
- Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Physikalische Therapie aller Art, Apparatbehandlung, Massage, Terraintkuren, Diät, Fichtennadel- und aromatische Bäder. Krankenhaus, Apotheke. Bioklimatische Forschungsstelle (Chemische Klimatologie).
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Reinerz.
- Anreisewege** Von Berlin über Hirschberg—Glas oder von Berlin (Schlesischer Bahnhof) über Breslau. Von Beuthen über Neisse—Kamenz—Glas. Von Braunschweig über Magdeburg—Dresden—Görlitz—Hirschberg—Glas. Von Prag über Mittelwalde. Von Warschau über Kalisch oder über Posen—Kattowitz—Breslau.
- Kurzeit** Vorsaison: 15. April bis 15. Mai. Hauptsaison: 16. Mai bis 31. August. Nachsaison: 1. September bis 31. Oktober. Winterkurzeit: 1. November bis 15. April.
- Unterkunftsverhältnisse** 7 Hotels, 6 Gasthäuser, 70 Fremdenheime, 1 Sanatorium (s. Verzeichnis), 1 Jugendherberge. Ferner befinden sich in der Nähe von Bad Reinerz folgende Gebirgsbuden: Hohe-Mense-Baude, Ziegenhaus-Baude, Grenzendorfer Höhenbaude, Zeisigwiesen-Baude, Stille-Liebe-Baude, Margarettenbaude.



- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
 a) Zimmer ohne Verpfl. RM. 1,50 bis RM. 4,00  
 b) Zimmer mit Verpfl. RM. 4,00 bis RM. 8,00 } + 10 %
- Pauschalkuren** Die Pauschalkur umfaßt folgende Leistungen: Kurtaxe, Kurmittel, Arzt, volle Verpflegung einschl. Licht, Heizung, Bedienung. Der Preis beträgt für 28 Tage: Gruppe I RM. 253,00, Gruppe II RM. 275,00, Gruppe III RM. 306,00, Gruppe IV RM. 337.
- Vergünstigungskuren** RM. 228,00 für 28 Tage. Die Leistungen entsprechen denen der Pauschalkur.
- Höhe der Kurtaxe** In der Hauptsaison: 1. Person RM. 27,00, 2. Person RM. 17,00, 3. Person RM. 8,50, 4. Person RM. 8,50. In der Vor- und Nachsaison: 1. Person RM. 20,00, 2. Person RM. 12,00, 3. Person RM. 6,00, 4. Person RM. 6,00.
- Preise der Kurmittel** Vgl. Ortsprospekt Bad Reinerz.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmusik von Mitte Mai bis Mitte September. Kurtheater von Mitte Mai bis Mitte September. Sonstige Veranstaltungen: Symphoniekonzerte, Kammermusikabende, Musikfesttage, Kurbälle, Militär- und Sonderkonzerte, Tennisturniere, gemeinsame Wanderungen der Kurgäste. Illumination der Kurparkanlagen.
- Sportanlagen** Tennisplätze, Gondelteich. Skivege, Sprungschanzen, Rodelbahn, Eisbahn.

# Bad Salzbrunn 410 Meter ü. d. M.

- Landschaft und Geologie** Eine reizvoll bewegte Landschaft, deren Bild durch die prominente Kuppe des Hochwaldporphyrs bestimmt wird. Sie bildet den Teil des Waldenburger Berglandes, in dem die Salzbrunner Quellen im Salzachtal entspringen.
- Klimatische Verhältnisse** In 407 bis 421 Meter Höhe weist es bei gutem Windschutz und offener Sonnenlage für den Charakter als Katarrenbad günstige geringe Werte der Abkühlungsgröße auf. Nur 3 Monate (Dezember, Januar, Februar) etwa sind vorherrschend reizstark, 4 Monate sind reizmild (März, April, Oktober, November), die anderen 5 Monate (Mai, Juni, Juli, August, September) haben in der Hauptsache Schönwetterklima.
- Heilanzeigen** Katarre, Asthma, Harnwege, Gicht.
- Natürliche Heilmittel** Alkalische Sauerlinge „Oberbrunnen“ (Alkalität 42,5) „Kronenquelle“ (Alk. 35) und ein alkalisch-erdiger Sauerling (175 mg Ca) und mehrere kohlenstoffarme schwach alkalische und erdige Mineralquellen. Trinkkuren, Inhalatorium, Kohlenstoffbäder (1,26 g CO<sub>2</sub>).
- Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Pneumatische Anstalt, allergenfreie Kammer, Kaltwasserheilverfahren, Elektrotherapie, Gangobehandlung, Massage, Atem- und Sprachgymnastik. Laboratorium. Apotheke.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Salzbrunn.
- Anreisewege** Breslau—Königszell—Niedersalzbrunn.  
Liegnitz—Königszell—Niedersalzbrunn.  
Berlin—Hirschberg—Fellhammer.  
Nächster Flughafen in Breslau.
- Kurzeit** Voraison: 1. Mai bis 15. Mai. Hauptsaison: 15. Mai bis 31. August. Nachsaison: 1. September bis 30. September. Winterkurzeit: 1. Oktober bis 30. April.
- Unterkunftsverhältnisse** 5 Hotels, 4 Gasthäuser, 43 Fremdenheime, 1 Jugendherberge.
- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,50 bis RM. 8,50,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 16,00.



Bad Salzbrunn. Schlesiener Hof

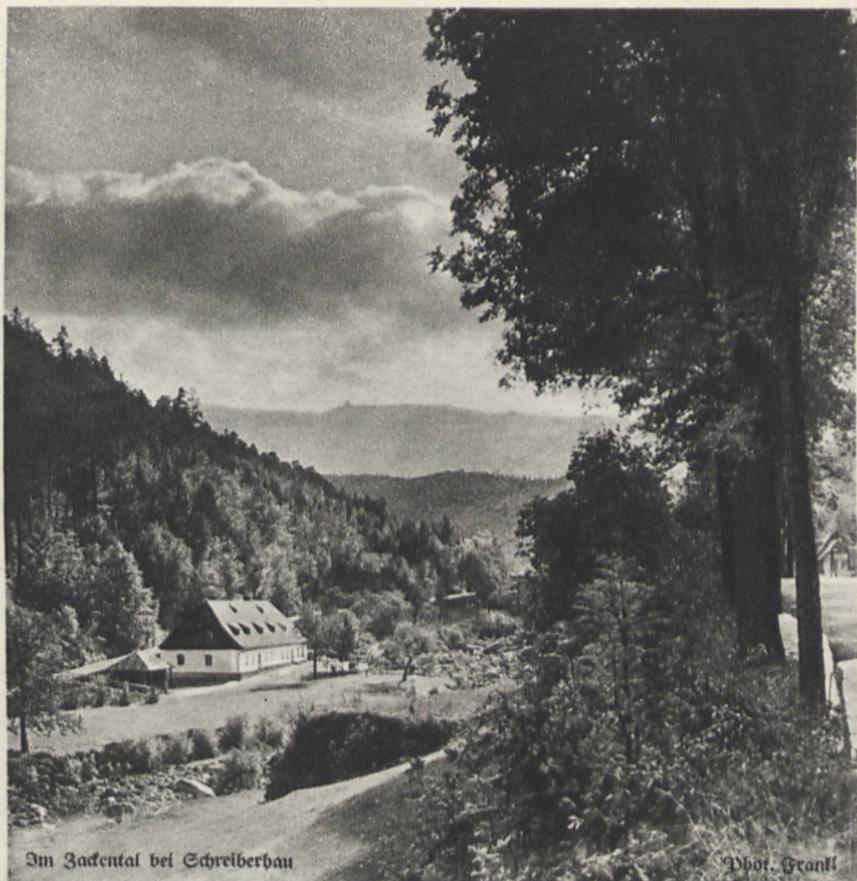
Phot. Alex

- Pauschalkuren** Die Pauschalkur umfasst folgende Leistungen: Wohnung, Verpflegung, Kurtaxe, Kurmittel, ärztliche Behandlung. Die Kosten betragen bei 28 Tagen Gruppe I RM. 252,60, Gruppe II RM. 285,40; bei 21 Tagen Gruppe I RM. 189,00, Gruppe II RM. 221,55.
- Vergünstigungskuren** Leistungen wie bei der Pauschalkur: bei 28 Tagen RM. 226,20, bei 21 Tagen RM. 170,40.
- Höhe der Kurtaxe** In der Vor- und Nachsaison RM. 12,50 bis RM. 20,00. In der Hauptsaison RM. 25,00.
- Preise der Kurmittel** Vgl. Ortsprospekt Bad Salzbrunn.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmusik vom 1. Mai bis 30. September. Kurtheater vom 15. Juni bis 31. August. Sonstige Veranstaltungen: Kurparkbeleuchtungen, Feuerwerk, Gesellschaftsabende, Solisten- und Symphoniekonzerte, Langtees, verschiedene sportliche Turniere.
- Sportanlagen** 18-Löcher-Golfplatz, Tennisplätze, Kleinkaliber- und Pistolenschießstand, Reitinstitut, Strandbad, Licht-Luftbad.

# Klimakurort Schreiberhau

500—900 Meter ü. d. M.

- Landschaftliche Lage** In einem geschützten weiten Hochtal zwischen Rieser- und Inzergebirgskamm.
- Klimatische Verhältnisse** Die Lage von 500 bis über 800 m Höhe (wichtigster Kurbezirk um 700 m) in einem gut belüfteten, in sich gegliederten Hochtal von 9 km Durchmesser mit sonnenwärts geöffneten Südost- und Südhängen bildet die glückliche Grundlage des Klimas. Luftkälte — im Winter oft mit Temperaturumkehr zur Niederung —, mäßige Luftfeuchtigkeit — bei Föhn oft sehr niedrige Werte bis 8 % relative Feuchte, physiologisches Sättigungsdefizit 41,0 im Jahresmittel — und guter Windstoß der Kurstationen vereinigen sich mit hochwertiger Sonnen- und Himmelsstrahlung: Sonnenscheindauer jährlich 1520 Stunden im Mittel, im Winter fast doppelt soviel als das Vorland, Gesamtintensität der Sonnenstrahlung auch um die Dezembermitte nicht unter 1,25 gr cal. min. qcm; ultraviolette Strahlung noch im Winter ärztlich verwertbar. Wärmeanspruch durch gleichmäßig übers Jahr verlaufende und in ihren häufigsten Werten niedrig liegende Abkühlungsgröße gering. Direkte Messungen mit Davoser Frigormeter ergeben etwa 67% der Werte des Krankentages als nicht unangenehm abkühlend, darunter nur 13% heiß; 33% sind „kalt“ bis „sehr kalt“, letztere Werte nur in 4%. Bei Berechnung der Abkühlungsgröße nach Temperatur und Windgeschwindigkeit erweisen sich 3 Monate (November, Januar, Februar) als reizstark, 4 (März, April, Oktober, Dezember) als reizmild, die übrigen 5 Monate haben vorwiegend Schonungsklima.
- Heilanzeigen** Nervosität, Erschöpfungszustände, Konstitutionschwäche, Atmungsorgane, Kindererholung.
- Kurmittel und Kuranwendungen** Klimakuren, Sonnen-, Licht- und Freiluftkuren, Wanderungen, physikalische Therapie aller Art, Diätkuren, Massage. Krankenhäuser, Apotheke, Bioklimatische Forschungsstelle.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt von Schreiberhau.
- Anreisewege** Schreiberhau ist über Hirschberg i. Nsg. zu erreichen, das an der Schnellzugstrecke Berlin—Görlitz—Breslau gelegen ist. Nächster Flughafen in Hirschberg i. Nsg. Autofahrt über Eudetenstraße.
- Kurzeit** Hauptsaison: 15. Mai bis 15. September. Winterkurzeit: 20. Dezember bis 15. März.
- Unterkunftsverhältnisse** 6 Hotels, 31 Gasthäuser, 100 Fremdenheime, 6 Sanatorien (siehe Verzeichnis), 7 Jugendherbergen, ferner etwa 300 Privatzimmervermieter.



Im Zachtental bei Schreiberhau

Phot. Frankl

- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne  
Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 6,00,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,75 bis RM. 14,00.
- Pauschalkuren** Vgl. Prospekte der Sanatorien.
- Höhe der Kurtaxe** Gruppe I der Klimakurorte. In der Hauptsaison für die  
erste Person RM. 0,40.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmusik vom 30. Mai bis 15. September.  
Kurtheater: Gastvorstellungen.  
Sonstige Veranstaltungen aus dem besonderen Wochen-  
programm ersichtlich.
- Sportanlagen** Tennisplatz, Sportplatz, Eisbahn, Rodelbahn, Bobbahn,  
internationale Sprungschanze.

# Bad Schwarzbach

500 — 700 Meter  
ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	In steilen Tälern des Glimmerschiefer- und Gneisgebietes des Isergebirges, die von ausgedehnten Fichtenwäldern bedeckt sind. Wenig nördlich öffnet sich die Landschaft gegen das geringer bewaldete Friedeberger Becken.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Nach geographischer Lage, Berggestaltung und Beobachtungen in Flinsberg ist der Klimacharakter Schwarzbachs von dem Flinsbergs nicht wesentlich verschieden.
<b>Heilanzeigen</b>	Herz, Rheuma.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Erdige Eisensäuerlinge, darunter die „Johannesquelle“ (16 mg Fe) zu Trinkkuren und — mit Süßwasser verdünnt — zu Bädern. Moorbäder.
<b>Zusätzliche Kuranwendungen</b>	Physikalische Therapie. Apothek.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt Bad Schwarzbach.
<b>Anreisewege</b>	Hirschberg—Greiffenberg—Friedeberg—Schwarzbach. Görlitz—Lauban—Greiffenberg—Friedeberg—Schwarzbach. Postauto ab Görlitz Hbf. Nächster Flughafen in Hirschberg im Riesengebirge.
<b>Kurzeit</b>	Voraison: 1. bis 31. Mai. Hauptsaison: 1. Juni bis 15. September. Nachsaison: 16. September bis 31. Oktober.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	2 Hotels, 13 Gasthäuser, 105 Fremdenheime, 1 Jugendherberge.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,20 bis RM. 3,00, b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,50 bis RM. 6,50.
<b>Pauschalkuren</b>	Die Pauschalkur umfaßt folgende Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Arztkosten, Kurmittel, Kurtaxe, Licht und Heizung. Der Preis beträgt bei 4 Wochen RM. 192,40 bis RM. 248,40, 3 Wochen RM. 145,80 bis RM. 187,80.
<b>Vergünstigungskuren</b>	Nach den Richtlinien des Reichsfremdenverkehrsverbandes (vgl. Ortsprospekt).
<b>Höhe der Kurtaxe</b>	In der Vor- und Hauptsaison RM. 0,30 täglich je Person. In der Nachsaison RM. 0,15 täglich je Person.



Bad Schwarzbach am Fuße der Iserwälder

Phot. Nowak

# Bad Trebnitz

220 Meter ü. d. M.

<b>Landschaft und Geologie</b>	Geschützte Lage inmitten von Feldern und Wald im Ragengebirge nördlich von Breslau.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Die Seehöhe von 220 m nähert das Klima des am Ragengebirge, umgeben von Buchen- und Nadelwäldern liegenden Bades schon der mittelschlesischen Ebene. Der Wärmeanspruch hat zu rechnen mit etwa 3 Monaten Unterkühlungsklima (Januar, Februar, November) und 3 Monaten reizstarkem (März, Oktober, Dezember), 3 Monaten reizmildem (April, Mai, September) und 3 Monaten Schonungsklima (Juni, Juli, August).
<b>Heilanzeigen</b>	Rheuma, Neuralgien.
<b>Natürliche Heilmittel</b>	Eisensäuerling zu Trinkkuren. Moor zu Bädern und Packungen.
<b>Zusätzliche Kuranwendungen</b>	Hydro- und Elektrotherapie, Massage.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt Bad Trebnitz.
<b>Anreisewege</b>	Über Breslau oder Trachenberg oder Wohlau oder Militsch oder Dels. Nächster Flughafen in Breslau.
<b>Kurzeit</b>	Vorsaison: 1. Mai bis 31. Mai. Hauptsaison: 1. Juni bis 30. September. Winterkurzeit: 1. Oktober bis 30. April.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	6 Hotels, 23 Gasthäuser, 2 Fremdenheime, 1 Jugendherberge.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,50 bis RM. 3,00, b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 5,50.
<b>Pauschalkuren</b>	Gruppe I RM. 180,00 bei 21 Tagen. Gruppe II RM. 235,00 bei 28 Tagen. In der Pauschalkur sind enthalten: Wohnung und Verpflegung, Bedienungsgelder, Kurmittel, ärztliche Behandlung, Kurtaxe.
<b>Höhe der Kurtaxe</b>	Gruppe VII der Heilbäder. Für die 1. Person in der Hauptkurzeit RM. 5,00, in der Vor- und Nachsaison RM. 3,00.
<b>Preise der Kurmittel</b>	Vgl. Ortsprospekt.
<b>Erholung und Unterhaltung</b>	Kurmusik von Mai bis September wöchentlich zweimal.
<b>Sportanlagen</b>	Schwimm- und Strandbad, Tennis- und Sportplätze.



Blick auf Trebnitz

Phot. R. F. Mose

## **Ver sandbrunnen Hedwigsquelle in Wiesau bei Bolkenhain (Bober-Katzbach-Gebirge)**

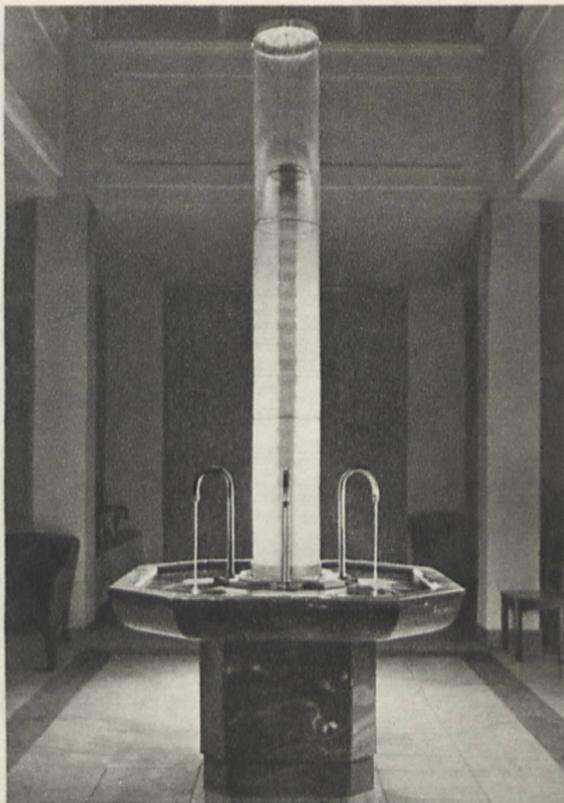
Ein bereits seit langer Zeit bekannter, aber bisher noch unbenutzter hypotonischer alkalischer Glaubersalzfüerling, tritt aus altem stark zerrüttetem basischem Eruptivgestein an dessen tektonisch bedingter Grenze gegen das Rotliegende zutage.

Die Kohlensäure ist juvenil, die gelösten Mineralbestandteile entstammen dem Ursprungsgestein. Neufassung und Ausbau zur therapeutischen Verwertung ist in Arbeit. Die Quelle wird gemäß ihrer Zuständigkeit zunächst als Ver sandbrunnen besonders für Magen-, Darm-, Galle- und Stoffwechselferkrankheiten verwendet.

# Rheumabad Warmbrunn 347 m ü. d. M.

- Landschaft und Geologie** Im weiträumigen, hügeligen Granitgebiet des Hirschberger Kessels gelegen, Park- und Wiesenlandschaft mit anschließendem Bergwald und der begrenzenden Kulisse des Riesengebirges.
- Klimatische Verhältnisse** Liegt in der durch verminderte Bewölkung ausgezeichneten Zone vor dem Riesengebirgskamm. Die Windstärken sind trotz der offenen Lage auffallend gering, geringer als in der schlesischen Ebene und z. B. auch in Berlin. Entsprechend verhält sich der Wärmeanspruch, der für ein Rheumabad wichtig ist. Unterkühlungsmonate sind aus mehreren Jahren nicht zu berechnen; nur 2 Monate im Jahr (Februar und Dezember) haben vorwiegend reizstarkes, je 5 (Januar, März, April, Oktober, November) reizmildes bis Schonungsklima (Mai bis September).
- Heilanzeigen** Rheuma, Gelenkleiden aller Art, Aufbrauchkrankheiten, Frauenleiden.
- Natürliche Heilmittel** Schwefelhaltige einfache Thermen: Bassin-Quellen (früher großes und kleines Bad) (42°), „Neue Quelle“ (44,3°), „Ludwigsquelle“ und „Antonienquelle“ (29°) von alkalischer Reaktion (besonders die beiden letzten, pH etwa 10); für Badekuren (Wannen- und Bassinbäder), Moorbäder.
- Zusätzliche Einrichtungen für Diagnose und Therapie** Inhalation, Einrichtungen für Unterwasser Massage, Thermal-Strahl Duschen usw. Heilgymnastik, Diätkuren, Elektro- und Lichttherapie, Einrichtungen für Diagnose, Massage. Krankenhaus, Apotheke, Rheumaforschungsinstitut.
- Ärzte** Vgl. Ortsprospekt Bad Warmbrunn.
- Anreisewege** Von Hirschberg (Riesengebirge) durch Eisenbahn und Straßenbahn. Direkter Kurswagen von Berlin und Breslau. Desgleichen gute Anschlüsse von Hamburg, Königsberg, Leipzig, Dresden, Posen und Prag. Flughafen „Riesengebirge“ in Hirschberg leicht zu erreichen.
- Kurzeit** Voraison: 16. April bis 30. April.  
Hauptsaison: 1. Mai bis 31. August.  
Nachsaison: 1. September bis 30. September.  
Winterkurzeit: 1. Oktober bis 15. April.
- Unterkunftsverhältnisse** 7 Hotels, 13 Gasthäuser, 68 Fremdenheime, 1 Sanatorium (s. Verzeichnis), 1 Jugendherberge.
- Preisangaben** Mindest- und Höchstpreise für Wohnung mit und ohne Verpflegung:  
a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,50 bis RM. 3,00,  
b) Zimmer mit Verpflegung RM. 4,00 bis RM. 8,00.
- Pauschalkuren** Die Pauschalkur umfasst folgende Leistungen: Wohnung, Verpflegung, Bedienung, Kurmittel, Kurtaxe, ärztliche Behandlung.  
Der Preis beträgt bei der billigsten Kur für 24 Tage im Sommer RM. 197,00, im Winter RM. 187,00; für 28 Tage im Sommer RM. 220,00, im Winter RM. 210,00.

Aus dem Quellenhof  
in Bad Warmbrunn  
Phot. Wefzel



**Vergünstigungskuren**

Nach den Richtlinien des Reichsfremdenverkehrsverbandes.

**Höhe der Kurtaxe**

Gruppe III der Heilbäder. Für die 1. Person in der Vor-  
kurzeit ab 16. April RM. 15,00, in der Hauptkurzeit  
RM. 25,00. Ab 1. September ermäßigt sich die Kurtaxe  
auf RM. 20,00. Winterkurzeit ab 1. Oktober RM. 8,00.

**Preise der Kurmittel**

Vgl. Ortsprospekt Bad Warmbrunn.

**Erholung und Unterhaltung**

Kurmusik vom 1. Mai bis 30. September.  
Kurtheater vom 1. Juni bis 15. September.  
Sonstige Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten:  
Theater, Kino, Solistenkonzerte, Ornithologische Samm-  
lung, Waffensammlung, Steinsammlung und Bibliothek  
(80 000 Bände) der Graf Schaffgotsch'schen Verwaltung,  
Holzschnitzschule von Professor dell'Antonio. —  
Schach- und Bridge-Abende, Tanzveranstaltungen.

**Sportanlagen**

Stadion, Tennisplätze, Strandbad, Schießhalle.  
Winterport: Ski- und Eislauf, Sprungschanze.

# Klimakurort Wölfelsgrund

550—700 Meter ü. d. M.

<b>Landschaftliche Lage</b>	Sonniges Hochtal am Gläser Schneeberg, Wald, Wildbäche, reizvolle Landschaft.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	Die Lage in einem nördlichen Seitental der Wölfel ist besonders gut windgeschützt und der Sonnenwirkung frei ausgesetzt.
<b>Heilanzeigen</b>	Erschöpfungszustände, Nervosität, Kindererholung.
<b>Kurmittel und Kuranwendungen</b>	Klima-, Luft- und Sonnenkuren, physikalische und Elektrotherapie, Kaltwasserbehandlung, Diätkuren, Massage, Terrainkuren.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt von Wölfelsgrund.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	5 Hotels, 3 Gasthäuser, 30 Fremdenheime, 1 Sanatorium.
<b>Preisangaben</b>	Mindest- und Höchstpreise für Wohnungen mit und ohne Verpflegung: a) Zimmer ohne Verpflegung RM. 1,00 bis RM. 2,50, b) Zimmer mit Verpflegung RM. 3,50 bis RM. 6,50.
<b>Pauschalkuren</b>	Vgl. Prospekt des Sanatoriums.
<b>Höhe der Kurtaxe</b>	RM. 0,75 je Woche und Person.
<b>Sportanlagen</b>	Sportplatz, Tennisplatz. Wintersportveranstaltungen.
<b>Anreisewege</b>	Von Pommern, Brandenburg und Sachsen über Breslau— Habelschwerdt. Von Oberschlesien über Neiße—Glag. Nächster Flughafen in Breslau.
<b>Kurzeit</b>	Ganzjährig.



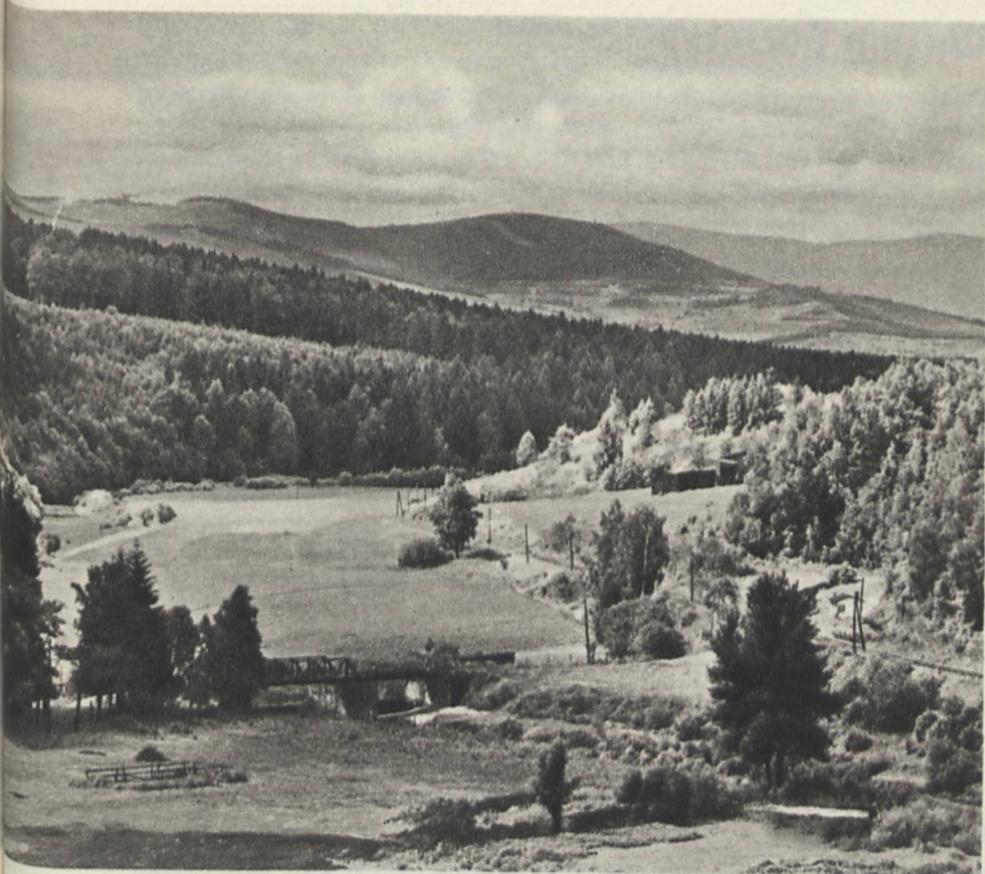
Wilsfeldsgrund unter dem Glaser Schneeberg

Phot. Marx

# Kurort Ziegenhals Kneippkuranstalt

344 Meter ü. d. M.

<b>Landschaftliche Lage</b>	Oberschlesisches Bergland, in den Vorbergen des Altwatergebirges, mitten im Bergwald gelegen.
<b>Klimatische Verhältnisse</b>	344 m hoch gelegen, weist es gute Strahlungsverhältnisse auf. Die berechnete Abkühlungsgröße zeigt 50% Werte des Schonungsklimas, in 46% reizmildes und in nur 4% reizstarkes Klima. Im allgemeinen sind je 6 Monate vorwiegend reizmild (Januar, Februar, März, Oktober, November, Dezember) oder haben Schonungsklima (April bis September).
<b>Heilanzeigen</b>	Kreislauffschäden, Altersstörungen, Stoffwechsel.
<b>Kurmittel und Kuranwendungen</b>	Wasser- und Diätkuren. An künstlichen Kurmitteln kommen Moor- und Fichtennadelbäder in Anwendung. Krankenhaus, Apotheke.
<b>Ärzte</b>	Vgl. Ortsprospekt von Ziegenhals.
<b>Anreisewege</b>	Breslau—Neisse—Ziegenhals. Berlin—Piegmitz—Königszelt—Ziegenhals. Kattowitz—Beuthen—Dt. Wette—Ziegenhals. Glaß—Kamenz—Neisse—Ziegenhals. Königsberg—Stettin—Breslau—Ziegenhals.
<b>Kurzeit</b>	Hauptsaison: 15. Mai bis 15. September.
<b>Unterkunftsverhältnisse</b>	5 Hotels, 17 Gasthäuser, 19 Fremdenheime, 3 Sanatorien (s. Verzeichnis), 2 Jugendherbergen.
<b>Preisangaben</b>	a) Zimmer ohne Verpflegung ab RM. 2,00, b) Zimmer mit Verpflegung ab RM. 4,50.
<b>Pauschalkuren</b>	RM. 180,00 bis RM. 250,00 für die Dauer von 28 Tagen für Wohnung, Verpflegung, Kurtaxe, Wasserkuren einschl. verordneter ärztlicher Vor- und Nachuntersuchung, Röntgen- und Blutbildaufnahme.
<b>Vergünstigungskuren</b>	Siehe allgemeine Richtlinien.



Das Violetal bei Ziegenhals

Phot. Beyer

- Höhe der Kurtaxe** Für die 1. Person RM. 20,00; für die 2. Person RM. 12,00; für die 3. Person RM. 8,00; für die 4. Person RM. 8,00.
- Preise der Kurmittel** Vgl. Ortsprospekt von Ziegenhals.
- Erholung und Unterhaltung** Kurmusik vom 15. Mai bis 15. September.  
 Kurtheater vom 15. Juni bis 1. September.  
 Sonstige Veranstaltungen: Reunions, Kurbälle, Tag des Gastes.
- Sportanlagen** Heizbares Waldbad, Tennisplätze, Eisbahn, elektrisch beleuchtete Rodelbahn, Skilaufgelände.

## Warum Kurtaxe?

Diese Frage beantwortet die Badeverwaltung eines bekannten Bades ihren Kurgästen in der Bäderzeitung durch folgende nützlichen Aufschlüsse:

Warum Kurtaxe? Die Kurtaxe stellt keine Steuer, sondern eine Bezahlung für Leistungen dar. Diese Leistungen bestehen in folgendem:

1. Abgabe aller hiesigen Trinkbrunnen, die zur Durchführung einer Trinkkur erforderlich sind, einbegriffen Einrichtung und Unterhaltung der Wandel- und Trinkhallen.
2. Unterhaltung der Park- und Promenadenanlagen, der Pflege des Blumenschmuckes, Betrieb der Gewächshäuser und Unterhaltung der Sitzgelegenheiten.
3. Betrieb und Unterhaltung der umfangreichen Gradierwerke, die als natürliches Inhalatorium den Gästen zu Inhalationszwecken zur Verfügung stehen.
4. Einrichtung und Unterhaltung der Les-, Schreib- und Musikräume, einschließlich Beschaffung der Tages- und Fachzeitungen, der illustrierten Blätter und der Unterhaltungsschriften.
5. Veranstellungen, die der Unterhaltung und Genesung des Kurgastes dienen, wie täglich mehrmals Kurmusik, Parkbeleuchtungen und sonstige Darbietungen, für die keine Sonderbezahlung gefordert wird.
6. Einrichtung und Unterhaltung des Kurhauses und der Gesellschaftsräume.
7. Allgemeine Verwaltung und Stellung des Personals in anteiliger Höhe zum Gesamtetat.

Die tatsächlichen Ausgaben für die hier zusammengefaßten Punkte 1 bis 7 liegen nachweislich durchschnittlich um 20% höher als die Einnahmen, die durch die Kurtaxe erzielt werden.

Ein anderes Bad müßte seine Kurtaxeinnahme sogar um 35% erhöhen, wenn es einen tatsächlichen Ausgleich der entsprechenden Ausgaben herbeiführen wollte.

Der Präsident des Reichsfremdenverkehrsverbandes, Staatsminister Esser, hat u. a. über die Kurtaxe geäußert:

„Die Kurtaxregelung hat wohl für einige Heilbäder und Kurorte verschiedene Härten. Sie mußte aber durchgeführt werden, damit einmal in die Gesamtwirtschaftsführung der Kurorte und Bäder Ordnung kam. Bäder und Kurorte sind die Verwalter der Heilbäder des deutschen Bodens und haben deshalb die erhöhte Pflicht zu einer einwandfreien Wirtschaftsführung.

Auf der anderen Seite muß der Kurgast einsehen, daß die großen Einrichtungen, die ja auch für die Gesundheit sehr wichtig sind, nur erhalten werden können, wenn der Besucher durch die Kurtaxe zu ihrer Erhaltung beiträgt.

Die Kurtaxe darf nur für Veranstaltungen und Einrichtungen des Bades ausgegeben werden. Es wird genau darüber gewacht, daß niemandem zubielt abgenommen wird.“

Für die Festsetzung der Kurtaxe und der Kurmittelpreise, d. h. für die Eingruppierung des Badebetriebes in die den Leistungen entsprechenden Preisgruppen, ist nur die Kurverwaltung als Trägerin des Kurbetriebes unter Kontrolle durch den Landesfremdenverkehrsverband verantwortlich.

### Erhebungsform:

Die Heilbäder geben die Saisonkarte aus, die bei Lösung in voller Höhe zu bezahlen ist. Klimakurorte haben als Erhebungsform die Tageskurtaxe, die mindestens bis zu 30 Tagen Aufenthaltsdauer erhoben wird. Bei längerer Aufenthaltsdauer kann für die über 30 Tage hinausgehende Zeit Kurtaxefreiheit gewährt werden.

### Kurtaxsätze:

Heilbäder:

Preise der Saison-Kurtaxe für Hauptkurzeit:

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Gruppe I	RM. 33,00	RM. 20,00	RM. 10,00	RM. 10,00
„ II	„ 30,00	„ 18,00	„ 9,00	„ 9,00
„ III	„ 25,00	„ 15,00	„ 7,50	„ 7,50
„ IV	„ 20,00	„ 12,00	„ 6,00	„ 6,00
„ V	„ 15,00	„ 8,00	„ 4,00	„ 4,00
„ VI	„ 10,00	„ 6,00	„ 3,00	„ 3,00
„ VII	„ 5,00	„ 3,00	„ 1,50	„ 1,50

Die Kurtaxe für die Vor- und Nachsaison ist in der Form auf- bzw. absteigend nach Tagen so gestaffelt, daß eine allmähliche Angleichung an die Hauptkurtaxe bzw. eine etwaige Winterkurtaxe gewährleistet ist.

Eine Winterkurtaxe für Heilbäder wird nur bei tatsächlicher Aufrechterhaltung des Kurbetriebes erhoben.

Die Klimakurorte haben für die Sommer- und Winterkurzeit folgende Sätze:

Gruppe I	RM. 0,40	} für die 1. Person
„ II	„ 0,30	
„ III	„ 0,25	
„ IV	„ 0,20	
„ V	„ 0,10	

Für die weiteren Mitglieder desselben Familienstandes sind die Kurtaxsätze durch den Landesfremdenverkehrsverband bis zur 4. Person gestaffelt worden.

Einzelheiten der Kurtaxbestimmungen sind bei der zuständigen Kurverwaltung zu erfragen.

360  
23/87/1294

# Verzeichnis schlesischer Sanatorien

Die Sanatorien sind, wie allgemein üblich, zuständig für Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten. Die Heilanzeigen entsprechen ferner dem Ort, in dem das Sanatorium liegt. Tuberkulose-Heilanstalten sowie Heilanstalten und Sanatorien für Nerven- und Gemütsleidende sind besonders bezeichnet.

## Bad Altheide

Sanatorium Bad Altheide  
Chefarzt Prof. Dr. Eschleht  
Sanatorium Waldschloß  
Ltd. Arzt Dr. Heinemeier

## Berthelsdorf, Kreis Hirschberg

Lungenheilanstalt Berthelsdorf  
Chefarzt Dr. Breuhaus

## Blitzgrund, bei Görbersdorf

Lungen-sanatorium Blitzgrund  
Ltd. Arzt Dr. Kogörke

## Bad Flinsberg

Sanatorium Dr. Moehlis  
Sanatorium Dr. Kind

## Görbersdorf

Beuchlers Lungenheilanstalt  
Dr. Brehmers Lungenheilanstalt  
Lungenheilanstalt Dr. Römpler  
Ltd. Arzt Dr. Hager  
Lungenheilanstalt Waldesduft  
Ltd. Arzt Dr. Kogörke  
Dr. Weickers Lungenheilanstalten

## Görlitz

Sanatorium Kahlbaum  
für Nerven- und Gemütsleiden

## Jannowitz Rsgb.

Sanatorium Jannowitz Rsgb.  
Ltd. Ärzte Dr. Gehrman und  
Dr. Dietsch

## Krummhübel Rsgb.

Sanatorium Ziegelroth  
Ltd. Arzt Geh. ER. Dr. v. Noorden

## Bad Kudowa

Sanatorium Kudowa  
Leitung Dr. Hugo Herrmann

## Bad Landeck

Sanatorium Landeck  
Ltd. Arzt Dr. Schön

## Muskau DL.

Sanatorium Parkhaus  
Ltd. Arzt Dr. Halter

## Obernigk

Sanatorium Dr. Sprengel  
für Nerven- und Gemütsleiden

## Bad Reinerz

Lungenheilanstalt Reinerz Dr. Schoen  
Ltd. Arzt Dr. Engell

## Schreiberhau Rsgb.

Sanatorium Dr. Enzian  
Sanatorium Dr. Haedicke  
Lungenkuranheim am Silberkamm  
Ltd. Arzt Dr. Bockhalli  
Sanatorium Dr. Schulz  
Sonnen-Freiluft-Klinik Dr. Tichy  
Kuranheim „Wilhelms-Hafen“  
Ltd. Arzt Dr. Marg. Haase-Koeppel

## Ulbrichshöhe (Eulengebirge)

Sanatorium Ulbrichshöhe  
Ltd. Arzt Dr. Kuschke

## Bad Warmbrunn Rsgb.

Dr. Hoffmanns Sanatorium  
Ltd. Arzt Dr. Wiederholt

## Wölfelsgrund (Grafschaft Glatz)

Sanatorium Wölfelsgrund  
Arztl. Ltg. Dr. Jaenisch und  
Dr. Sommer

## Ziegenhals DG.

Kneippkuranstalt St. Josefs-  
haus  
Ltd. Arzt Dr. Mehling  
Sanatorium Franzensbad  
Ltd. Arzt Dr. Janusch  
Sanatorium Marienfried  
Ltd. Arzt Dr. Düring.







BIBLIOTEKA GŁÓWNA

252607/1